



Feuershows einer Artistengruppe aus Tschechien schufen das passende Ambiente des Hollabrunner Feuer-Abends.



Organisatoren und prominente Besucher der Einkaufsnacht (v. l.): Lucas Mörth mit Sohn Sebastian, Markus Ganzberger, Claudia Kellner, Günter Schnötzinger, Gabriele Kyncl, Richard Hogl, Gerald Schneider, Martina Reinwein, Kornelius Schneider, Erwin Bernreiter, Karl-Heinz Jirsa, Wolfgang Scharinger, Marianne Lembacher, Friedrich Zahnt, Eva Himmelbauer, Christian Lausch, Manfred Breindl. *Fotos: Sandra Frank*



Technikspektakel für Jung und Alt: Im ehemaligen Intersport-Geschäftslokal in der Fußgängerzone ist ein riesiger Parcours aufgebaut, auf dem funkfern-gesteuerte Modellbautrucks und Baumaschinen unterwegs sind. Geöffnet ist noch am 15. und 22. Dezember, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Eintritt frei.



Im Rahmen der Wintereinkaufsnacht fand für die Bewohner des Landespflegeheimes Hollabrunn auf Einladung der Stadtgemeinde eine Rundfahrt mit dem Bummelzug statt. Von links: Helmut Lindofski, Robert Spitzer, Irmgard Peichel, Stadtmarketing-Obmann Manfred Breindl, Elisabeth Schönhofer, Direktor Markus Mattersberger. *Foto: privat*

Zentrum hält das Vorjahresniveau

Bilanz | Stadtmarketing-Befragung ergab: Rekordumsätze des Vorjahres trotz „Lücken“ gehalten.

HOLLABRUNN | „Mit neuer Rekordbeteiligung von mehr als 80 Betrieben, günstigem Termin und idealem Wetter war die Einkaufsnacht am 30. November der bisher absolut umsatzstärkste Tag für die Hollabrunner Geschäftswelt und ein fulminanter Auftakt für das Weihnachtsgeschäft“, resümierte Stadtmarketing-Obmann Manfred Breindl. Mit Spannung war erwartet worden, wie sich die aktuellen Veränderungen im Zentrum auf das Ergebnis der Einkaufsnacht auswirken würden. Die danach durchgeführte Befragung der Betriebe habe ergeben, dass sich Plus und Minus im Vorjahresvergleich die Waage halten, in Summe also die Rekordumsätze des Vorjahres gehalten werden konnten.

„Das ist ein deutlicher Leistungsbeweis der Geschäfte in der Fußgängerzone, auch wenn diese traditionelle Einkaufsstraße derzeit einige Lücken aufweist“, resümiert Stadtmarketing-Obmann Manfred Breindl. Besonders gut sei das Geschäft im Fachmarktzentrum KAUF ein gelaufen. Im alten Teil hätten beinahe alle Betriebe Umsatzsteigerungen gemeldet. Im neu-

en Abschnitt stand als Gradmesser nur die Sommereinkaufsnacht zur Verfügung. Auch da vermeldeten die meisten Geschäfte ein deutliches Plus. Restlose Begeisterung herrschte in den beiden erst kürzlich eröffneten Betrieben Orsay und Das Futterhaus.

„Das war ganz bestimmt der umsatzstärkste Tag, den es jemals in Hollabrunn gegeben hat“, sagt Breindl. Besonders erfreulich sei einmal mehr auch die Tatsache gewesen, dass wieder viele Kunden aus den benachbarten Bezirken nach Hollabrunn gekommen sind, um hier ihre Weihnachtseinkäufe zu erledigen. Auch der spätere Termin, zu dem das Weihnachtsgeld bereits auf den Konten ist, wirke sich positiv aus.

Renner des Tages waren Mode, Schuhe und Taschen, Spielwaren, Parfümerieartikel, Schmuck und Wohnaccessoires. Auch die heimischen Gastronomiebetriebe und die erstmals geöffneten Punsch- und Glühweinstände kamen auf ihre Rechnung. Die flotten Rhythmen der „Vienna Dixie Killers“ sorgten für stimmungsvolle Unterhaltung.